

- Pressemitteilung -

Göttingen, 22. Juli 2021

Der Plattdeutsche Lesewettbewerb trotz Corona: Beim digitalen Landesentscheid wurden 32 Lesebeiträge prämiert / Zwei Preisträgerinnen aus Adelebsen

Der traditionsreiche, alle zwei Jahre stattfindende Plattdeutsche Lesewettbewerb hat wie gewohnt mit dem Landesentscheid seinen Abschluss gefunden. Unter den derzeit gültigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie wurde dabei aber Neuland betreten: Statt der aufeinander aufbauenden Schul-, Kreis- und Bezirksentscheide, deren Siegerinnen und Sieger auf einem abschließenden, von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung ausgerichteten Landesentscheid in Hannover die besten Plattleserinnen und Plattleser Niedersachsens ermittelten, waren in diesem Jahr größere Präsenzveranstaltungen nicht möglich. Stattdessen waren die Schulen aufgerufen, intern in fünf Altersgruppen Schulsiegerinnen und Schulsieger zu ermitteln, deren Lesebeiträge aufzunehmen und bis zum 1. Juni 2021 digital einzureichen.

Die Resonanz war überwältigend – und ein eindrucksvoller Beleg, wie fest verankert das Plattdeutsche in den niedersächsischen Schulen ist: Trotz Corona beteiligten sich am Lesewettbewerb mehr als 2.000 Schülerinnen und Schüler aus allen Regionen Niedersachsens. 140 Schulen – 93 Grundschulen und 47 weiterführende Schulen, darunter erstmals auch drei Berufsbildende Schulen – sendeten 277 Lesebeiträge ein. Die Jury, die sich aus Plattdeutsch-Beraterinnen und -Beratern der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung (RLSB) zusammensetzte, hatte bei der Sichtung der Einsendungen alle Hände voll zu tun.

„Schnell war klar, dass wir in diesem Jahr nicht den einen Siegerbeitrag pro Altersgruppe küren können, sondern eine Vielzahl hervorragender Beiträge gleichrangig prämiieren wollen“ sagte Jurymitglied Andrea Schwarz, bei den RLSB für die Koordination des Lesewettbewerbs zuständig. Die Niedersächsische Sparkassenstiftung prämiert daher in diesem Jahr 32 Beiträge – inklusive dreier erstmals erlaubter Gruppenbeiträge – mit jeweils 200,- €. „Wir freuen uns, auf diese Weise viele Leserinnen und Leser für ihre tollen Leistungen auszeichnen und gleichzeitig das außergewöhnliche Engagement vieler Schulen würdigen zu können,“ so Dr. Arne Butt von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

Im Kreis Göttingen zählten Celine Snater und Celina Leonhardt von der Heinrich-Christian-Burckhardt-Schule in Adelebsen zu den glücklichen Siegern. Ulrich Meyer, Leiter der Sparkassenfiliale in Adelebsen übergab den beiden Schülerinnen jeweils eine Urkunde und der Schule ein Preisgeld von insgesamt 300 Euro.

Seit den 1960er Jahren gibt es Plattdeutsche Lesewettbewerbe in den verschiedenen Regionen Niedersachsens. Daran haben sich die niedersächsischen Sparkassen von Beginn an beteiligt. 1979 veranstaltete der Sparkassenverband Niedersachsen erstmals einen Landesentscheid, der nach Gründung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung von dieser übernommen wurde. Die Kreis- und Bezirksentscheide werden üblicherweise von den niedersächsischen Sparkassen und Landschaftsverbänden ausgerichtet. Der nächste Plattdeutsche Lesewettbewerb – hoffentlich in der üblichen Form mit Präsenzveranstaltungen – findet 2023 statt.



Glücklich über den Gewinn beim Lesewettbewerb: Schulleiterin Margit Wolter, Lehrerin Anette Rummenhohl, Celine Snater, Celina Leonhardt und der Leiter der Sparkassenfiliale in Adelebsen Ulrich Meyer (von links).

Für weitere Informationen oder Fragen:

André Kaufmann
0551 405-2529
andre.kaufmann@spk-goettingen.de

Daniel Ernst
0551 405-2415
daniel.ernst@spk-goettingen.de